BEITRAG ZUR KENNTNIS DER FUNGIVORIDEN-FAUNA JAPANS II* : *DIADOCIDIINAE* (*DIPT.*)

VON

ICHIJI OKADA

(Mit 1 Textfigur)

Die Diadocidinen, eine kleine Unterfamilie der Fungivoriden, sind noch von niemand in Japan beschrieben worden.

Im Sommer des Jahres 1934 sammelte der Verfasser 3 Exemplare einer *Diadocidia*-Art in Sapporo. Sie sind von dem Tierchen aus Europa, welches von Herrn Dr. F. W. EDWARDS als *Diadocidia ferruginosa* (MEIGEN) determiniert wurde, etwas verschieden. In vorliegender Arbeit möchte der Verfasser sie als eine von der europäischen Art abweichende Form darstellen.

An dieser Stelle drückt der Verfasser den Herren Dr. S. MATSUMURA und Dr. T. UCHIDA für liebenswürdige Anleitung, und auch Herrn Dr. F. W. EDWARDS für freundliche Überlassung wertvollen Materials seinen besten Dank aus.

Familie ***Fungivoridae***

Unterfam. ***Diadocidiinae***

Die von WINNERTZ (1863) zuerst benannten *Diadocidiinae* sind eine kleine, durch ihre merkwürdigen Flügeladern leicht erkennbare Gruppe, in der bisher nur einige Arten einer einzigen Gattung, *Diadocidia* RUTHE, aus Europa, Nord-Amerika und Tasmanien beschrieben worden sind.

Wichtige Unterscheidungsmerkmale im Verhältnis zu den anderen Unterfamilien sind folgende: die beiden Queradern *r-m* und *m-cu* sind lang und deutlich ausgeprägt; beide senkrecht in einer Linie übereinander sitzend; *r* nur mit 2 Ästen, *m* am Wurzelteil fehlend.

Gattung ***Diadocidia*** RUTHE

Diadocidia RUTHE, Isis, 11, p. 1210 (1831).

Genotypus: *Mycetobia ferruginosa* MEIGEN (1830).

Kleine, etwas verdickte Pilzmücken. Kopf rundlich, vorn flach. Netzaugen

---

* I: Ins. Mats., Vol. IX, No. 1 & 2, pp. 12–18 (1934).

gross, drei Punktaugen in flachem Dreiecke stehend. Fühler 2+15-gliedrig, 2 Wurzelglieder dick und becherförmig; Geisselglieder zylindrisch, das letzte Glied ganz klein. Taster 4-gliedrig, Mesonotum gross und gewölbt, Scutellum klein. Flügel sehr breit und dicht behaart; c geht über r_5 hinaus, sc_1 lang, r nur mit 2 Ästen, r_4 und Basis von m fehlend; r-m und m-cu lang und fast senkrecht in einer Linie miteinander verbunden, m und cu gegabelt, a vollständig, Zelle Cu_1 flach-dreieckig. Beine lang und schlank, Schenkel etwas verdickt, Schienen mit 2 grossen Spornen. Hinterleib aus 7 Segmenten und Hypopygium gebaut.

Diadocidia ferruginosa (Meigen)

Mycetobia ferruginosa Meigen, Syst. Beschr., 6, p. 294 (1830).

Diadocidia flavicans Ruthe, Isis, 11, p. 1211 (1831).

Diadocidia ferruginosa Winnertz, Stett. Ent. Zeit., 13, p. 51 (1852); ibid., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, 13, p. 666 (1863); Johannsen, Gen. Ins., 93, Fam. *Mycetophilidae*, p. 12 (1909); ibid., Maine Agr. Exp., 172, p. 219 (1909); Landrock, Zeit. mähr. Landesmus., 12, p. 301 (1912); Edwards, Trans. Ent. Soc. London, p. 515 (1924); Landrock, Die Fliegen, 8, p. 12 (1926).

Verbreitung: Europa und Nord-Amerika.

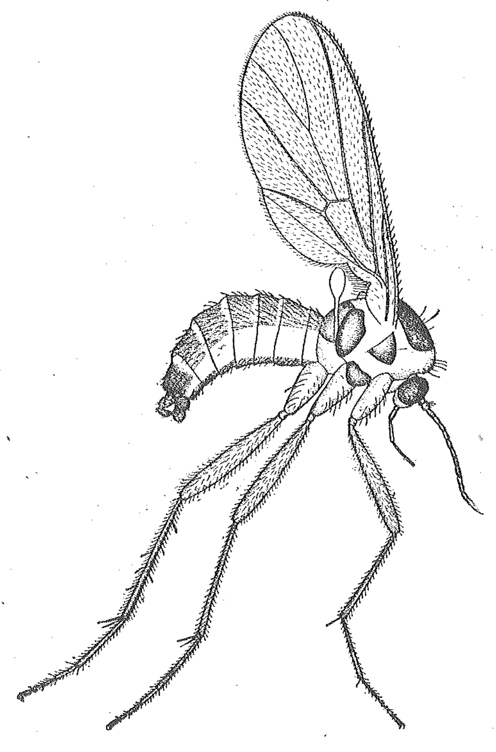


Fig. 1
Diadocidia ferruginosa (Meigen) f. *thoracica* f. nov. (♂)

Diadocidia ferruginosa (Meigen) f. *thoracica* f. nov.

♂: Gelb. Hinterkopf und Mesonotum mit Ausnahme der gelben, mittleren Längslinie schwärzlich braun; 3 Platten der Thoraxseiten (Fig. 1), Metanotum, das letzte Segment des Abdomens und das Hypopygium braun, die übrigen Körperteile rostgelb.

Kopf rundlich, breiter als lang, Rüssel nur wenig vorstehend. Taster lang, ein wenig kürzer als die Hälfte der Fühler, 4-gliedrig; das erste Glied kurz, das 3te lang und schlank, das 4te am längsten. Fühler auch lang, so long wie Kopf und Thorax zusammen, 2+15-gliedrig, 2 Wurzelglieder ein wenig dick und becherförmig, die übrigen Glieder zylindrisch, deren distalen Glied besonders klein ist. Netzaugen gross, doch deutlich getrennt, 3 Punktaugen

in flachem Dreiecke sitzend. Mesonotum dick, an den Seiten mit schwachen Borsten. Scutellum hervorragend, auch mit einigen Borsten. Flügel (Fig. 1) breit und dicht behaart; *c* stark und ragt über r_5 hinaus, *sc* lang und schwach, r_1 fast senkrecht über der *m*-Gabel in *c* mündend, r_5 an der Basis stark, an der Spitze allmählich dünner werdend, *r-m* und *m-cu* lang, in einer Linie miteinander verbunden, *m* von der Mitte dieser Querader beginnend, *a* in den Hinterrand des Flügels mündend. Halteren verhältnismässig gross, ihr Kopf rundlich. Beine gut entwickelt ohne lange Borsten. Hüften und Schenkel kräftig, Mittel- und Hinterschienen mit je 2 grossen Spitzenspornen, Tarsen lang und schlank. Abdomen dicht behaart, aus 7 Segmenten und kleinem Hypopygium gebaut, letzteres ohne lange Zangen.

♀: Sehr ähnlich dem Männchen, Färbung des Abdomens ist jedoch etwas dunkler; das 2te und 3te Vordertarsenglied zeigt eine Erweiterung.

Körperlänge: 2.5 mm.

Fundort: Hokkaido (Sapporo, 1 ♂, 1 ♀, am 29. VIII. 1934, 1 ♂, am 29. VII, 1934, vom Verfasser gesammelt).

Japanischer Name: *Sesuji-chabo-kinokobae.*

Diese neue Form unterscheidet sich von der europäischen Stammform wie folgt:

1. Körperlänge etwas kleiner.
2. Körperfärbung bedeutend heller; Mesonotum mit deutlicher gelber Mittellängslinie; 3 Platten der Thoraxseiten schwarzbraun.

Literaturverzeichnis

COQUILETT, D. W.: Papers from the Hariman Alaska Expedition. Entomological Results (3). *Diptera.* Proc. Wash. Acad. Sci., 2 (1900).

EDWARDS, F. W.: British Fungus-Gnats (*Diptera, Mycetophilidae*), with a revised Generic Classification of the Family. Trans. Ent. Soc. London (1924).

JOHANNSEN, O. A.: Genera Insectorum, 93, Fam. *Mycetophilidae* (1909, a).

———: The Fungus-Gnats of North America, 1. Maine Agr. Exp. Sta. 172 (1909, b).

LANDROCK, K.: Die Pilzmücken Mährens, 1. Zeitschr. mähr. Landesmus., 12 (1912).

———: Die Fliegen der paläarktischen Region, 8. *Fungivoridae* (1926).

MEIGEN, J. W.: Systematische Beschreibung der bekannten europäischen zweiflügelingen Insekten, 6 (1830).

MIK, J.: Beitrag zur Dipteren-Fauna Oesterreich's. Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, 24 (1874).

OKADA, I.: Beitrag zur Kenntnis der Fungivoriden-Fauna Japans I: *Boitophilinae.* Ins. Mats., 9, 1 & 2 (1934).

RUTHE, J. F.: Einige Beschreibungen und Nachträge zu Meigens Syst. Beschreibung der europäis-

chen zweiflügeligen Insekten. Isis. 11 (1831).
SCHINER, J. R.: Fauna Austrica, *Diptera*, 2 (1864).
TONNOIR, A. L.: Australian *Mycetophilidae*. Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, 54, 5 (1929).
WINNERTZ, J.: Dipterologisches. Stett. Ent. Zeit., 13 (1852).
———: Beitrag zu einer Monographie der Pilzmücken. Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, 13, (1863).

摘 要

Diadocidiinae は全世界に於て僅か 1 屬、數種記載されて居るに過ぎないキノコバヘ科 (*Fungivoridae*) の小さい亞科で、本邦に於ては從來 1 種の記錄もない。

著者は本邦產キノコバヘ科の分類學的硏究の第二報として、玆に該亞科に屬する *Diadocidia ferruginosa* (MEIGEN) の 1 新型を報告する。

Diadocidiinae チヤボキノコバヘ亞科 (新稱)

Diadocidia ferruginosa (MEIGEN) f. *thoracica* f. nov. セスヂチヤボキノコバヘ (新稱) 北海道

A NEW AND FOUR UNRECORDED SPECIES OF *PHAONIINAE* (*DIPT., MUSCIDAE*) FROM JAPAN

By

SHIZUO KATO

(With 3 Textfigures)

During my short collecting trip to the northern Nippon Alps, in the summer of 1933, with my friend Mr. S. MICHITANI, some interesting Muscid flies belonging to the Subfamily *Phaoniinae* were captured at the place of 2300 to 2900 meters high up on Mt. Norikura. They are reported in the following lines.*

On this occasion, I wish to express my hearty thanks to Prof. Emeritus S. MATSUMURA for his constant encouragement and advice in many ways.

1. ***Alloeostylus diaphanus*** WIEDEMANN

Anthomyia diaphanus WIEDEMANN, Zool. Mag., I, 1, p. 81 (1817).
Limnophora diaphanus SCHINER, Fauna Austriaca, I, p. 623 (1862).

* The specimens treated in this paper are deposited in the Entomological Institute of the Hokkaido Imperial University.